



Ester-Bibelwoche: Vom Feiern und Fürchten

Zentrale Fragen: Wie kann das zerstreute und verfolgte Volk der Juden überleben?

Freude an der Treue Gottes trotz aller Feinde (s. Josef und Daniel); Stil: fiktive Satire

1 | Ester 1,1-22: Eine Frage der Ehre

Eine ungehorsame Königin verletzt die Ehre des Königs. Er versucht, diese mit Macht zu retten und verstößt sie.

- Bühne: Königshof in Persien/Medien (fiktiv!)
- Geschichte wie aus 1001 Nacht (180 Tage „Partys“)
- Frau als Vorführobjekt („Schönheit“)
- Selbstbewusstsein der Königin Washti dagegen
→ Angst vor Nachahmung, Zorn d. Königs
- Der Mann soll „Herr im Haus“ sein.
- Sprache des Mannes = Identität (Kulturkonflikt)
- Brief-Erlass gg. Washti ins Reich (Indien-Äthiopien)

2 | Ester 2: Eine Frage der Schönheit

Ester als gehorsame schöne Königin, rettet mit Mordechai das Leben des Königs → Erinnerung

- Jude Mordechai und Pflegetochter Hadassa (Ester)
- Mordechai = Urenkel Kischs, des Vaters von Saul, der den Ausrottungsbefehl gg. die Amalekiter verweigerte (1Sam 15,9)
- Amalekiter: Urfeind Israels für alle Zeiten (Ex 17,8-16)
- Casting für neue Königin, Kriterium: äußere Schönheit!
- Ester wird Königin (undercover als Jüdin!)
- Mordechai erfährt von Komplott gg. den König, sagt es Ester, sie berichtet d. König, Hinrichtung der Attentäter
- Eintrag in das „Buch der Erinnerung“

3 | Ester 3: Eine Frage der Haltung

Mordechai verbeugt sich nicht vor dem Nachkommen der Amalekiter Haman → Mordbeschluss gg. alle Juden

- Jude = ungehorsam gg. Haman (wie Washti gg. König)
- Haman [Chema = Zorn] = Nachfahre des Urfeinds Amaleks,
- der Israel vernichten wollte (Fortsetzung von Ex 17,8)
- Plan zum Völkermord
- Los (Pur) für den Vernichtungstag; Assoziation: Los zur Landverteilung (Jos 18/19); Wahl Sauls (1Sam 10,21)
- Erlass in allen Sprachen zur Judenvernichtung
- Es sollen Geld und Blut fließen (Silber, Plünderung)
- Machtübergabe: König → Haman
- Das Volk ist verwirrt/bestürzt (Maßstäbe? Ordnung?)

4 | Ester 4-5: Eine Frage des Mutes

Ester geht unaufgefordert (verboten!) zum König und vereinbart listig eine Party mit ihm und Haman

- Gesetze („Mizwot“) Israels sind von Gott, hier vom König
- In solcher Zeit darf man nicht schweigen (s. Lk 19,40; Apg 5,29)
- Wer gebietet wem? Mordechai ↔ Ester ↔ König
- 4,14: Hilfe kommt von einem „anderen Ort“ (Gottesname)
- 5,4: Ja herbeikommen wollten Haman = JHWH, implizite Theologie, Gott wirkt ungenannt
- 5,9: Wieder der Zorn Hamans über den unbeugsamen Juden
- Wortspiel mit der Höhe: Haman ist „oben“, ein hoher Holzpfehl wird aufgerichtet
- Assoziation NT: Hinrichtung Johannes d. Täufers (Mk 6,22)

5 | Ester 6,1-8,2: Eine Frage der Strategie

Die Wende: Der König liest die Chronik und ehrt den Juden Mordechai, Ester entlarvt Haman → Todesurteil

- Der schlaflose König liest das Buch der Erinnerung
- Anklage: 1Kön 18,27; Ps 121,4, implizite Theologie
- Haman muss sein eigenes Urteil sprechen; Assoziation: Natan und David (2Sam 12)
- Statt Haman wird Mordechai geehrt (Siegelring)
- Ester bittet um Schonung für sich und das Volk
- Haman wird entlarvt und zum Tod verurteilt (am von ihm errichteten Holzpfehl): Tun-Ergehen-Zusammenhang
- Kulisse: Paradiesgarten; Ästhetik der Macht (Alhambra)

6 | Ester 8,3-9,19: Eine Frage von Opfern und Tätern

Ester bewirkt die Umkehr des Erlasses: Juden werden nicht ausgerottet und dürfen ihre Gegner verfolgen

- Keine Totalvernichtung wie im Judenerrlass!
- Schwierige Frage: Opfer und Täter? Mordechai ↔ Haman
- Neuauflage des Exodus? Gott rettet sein Volk unter Inkaufnahme der Vernichtung der Feinde
- Aber selbst Gott kann das Böse nicht ausrotten (Gen 8,21)
- Traumabewältigung: Der Name Haman soll gelöscht werden → Purimbräuche, Lärm beim Namen Haman
- Zeitgeschichte: Makkabäerzeit = Kampfzeit der Juden
- Gehört Kampf zu Israel („Gottesstreiter, Gen 32,29)?
- Juden sollte man nicht nur auf die Opferrolle reduzieren!

7 | Ester 9,20-10,3: Eine Frage des Erinnerns

Mordechai und Ester setzen per Erlass das Purimfest ein für alle Generationen („nie wieder“)

- Größe Mordechais gleich nach dem König
- Assoziation: Josef und Daniel
- Buch für die Diaspora, kein Zionismus, kein Tempel
- Leseanweisung für die Esterrolle: „Worte des Friedens und der Treue“ (9,30) → niemand soll sich am Lebensrecht anderer vergreifen.

Bibelsonntag | Ester 4,17k-z: Das Gebet der Ester

Befreie die Verzweifelten aus der Macht der Bösen!

Bibelwochenpsalm: Ps 30